Vitrine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 22: **Empa NEST : Brutplatz für die Forschung**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues aus der Baubranche

Redaktion: Anna-Lena Walther

Flumroc

Der erneuerte Hauptsitz von Flumroc beweist sich als Plusenergiehaus. Schon die Planungswerte liessen ein Plus in der Energierechnung vermuten, jetzt sind Fakten verfügbar: Das Bürohaus der Flumroc AG mit 40 Arbeitsplätzen erzeugt mehr Energie, als es verbraucht – der Überschuss beträgt 15%. Eine sehr gute Wärmedämmung des Gebäudes mit fünf verschiedenen hochdämmenden Systemen aus eigener Produktion und viel Photovoltaik machen dies möglich. •

www.flumroc.ch

Lenzlinger

Lenzlinger hat jüngst sein Doppelbodensystem auf der Basis der Produktenorm EN 12825 (Doppelböden) und der zugehörigen Anwendungsrichtlinie erfolgreich zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet neben einer Prüfung aller relevanten Systemanforderungen durch ein externes Prüfinstitut eine fortlaufende Fremdüberwachung des Qualitätssicherungssystems. Diese erfolgt bei Lenzlinger durch jährliche Inspektionen der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart. •

www.lenzlinger.ch

Texolit

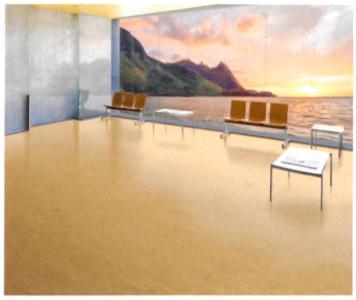
Rubolastic, der fugenlose Gummigranulatbelag der Firma Texolit AG, vereint den Gehkomfort textiler Bodenbeläge mit der Reinigungsfreundlichkeit und Robustheit gegossener Bodenbeläge. Die geschliffene Oberfläche von Rubolastic wirkt lebendig und ansprechend. Der robuste und gleichzeitig dekorative Bodenbelag ist vielseitig einsetzbar; es gibt ihn in vielen Farbvarianten und mit Dekoreffekten wie Metall- oder Holzspänen. Rubolastic lässt sich auf nahezu jeder tragfähigen Unterlage verlegen und ist dank seinem Aufbau ein idealer Sanierungsbelag für alte und unebene Untergründe. Der Belag lässt sich sowohl in Trocken- als auch in Nassbereichen einsetzen. •

www.texolit.ch

Nora Flooring

Der Trend bei der Innenraumgestaltung geht verstärkt zu authentischen Materialien, die Wärme, Wohnlichkeit und Natürlichkeit versprechen. Der neue Kautschukbelag «noraplan valua» von nora flooring schafft mit seinen warmen Farben und der natürlich strukturierten Oberfläche in jedem Raum eine wohnliche Atmosphäre. Der neue Bodenbelag punktet nicht nur mit seiner Optik, sondern auch mit den Materialeigenschaften des dauerelastischen Kautschuks. Er ist widerstandsfähig und ergonomisch, besitzt gute akustische Eigenschaften und lässt sich leicht reinigen. Noraplan ist in 32 Farben erhältlich – acht davon mit leichter und 24 mit stärkerer Maserung. •

SBC.2 www.nora.com/ch



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, Postfach, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

Die mit SBC.2 markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBC.2 in Zürich vertreten.

www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.espazium.ch**

Weiterbildung

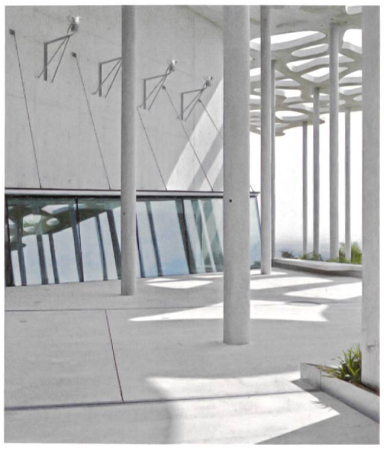
Redaktion: Anna-Lena Walther

Gebäudetechnik mit Potenzial

Der Gebäudetechnik kommt eine enorme Bedeutung für die Qualität des Gebäudeparks Schweiz zu. Dies belegt die BFE-Studie «Potenzialabschätzung zur Gebäudetechnik» vom Januar 2016. Ein sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis und ein rascher Innovationsrhythmus sind Merkmale der Gebäudetechnik. Was fehlt, sind Fachleute, die diese Technik in Erneuerungs- und Neubauprojekten umsetzen. Für die Fachhochschule Nordwestschweiz ist dieser Trend mit ein Grund für ihr CAS «Energie in der Gebäudetechnik». Ziel der Weiterbildung sind objektorientierte Kombinationen von Effizienzsteigerung und erneuerbaren Energien zu integralen gebäudetechnischen Lösungen. Das CAS «Energie in der Gebäudetechnik» startet im September 2016. •

www.fhnw.ch/wbbau

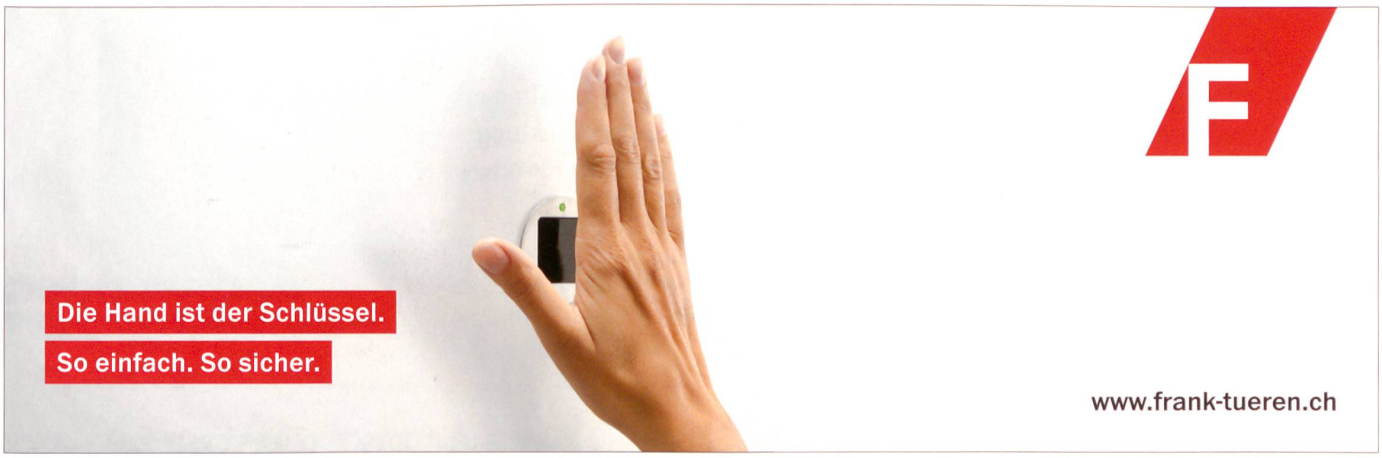
CAS Betontechnik 2016



Sichtbeton und filigrane Betonbauwerke sind heute im Trend, wasserdichte Betonkonstruktionen sind Stand der Technik, vorfabrizierte Elemente verkürzen die Bauzeit. Die Anforderungen an schnelleres Bauen und an eine hohe Betonqualität auf der Baustelle wachsen stetig. Daher ist neben betontechnologischen Kenntnissen heute auch ein breites Wissen über das Thema «Konstruieren und Bauen mit Beton» erforderlich. Der Zertifikatslehrgang «CAS Betontechnik» der Fachhochschule Nordwestschweiz bietet dieses Wissen in konzentrierter Form. Die berufsbegleitende Weiterbildung auf Hochschulniveau richtet sich an Baufachleute. Das «CAS Betontechnik» ist ein obligatorisches Modul des «DAS Betoningenieur», kann aber auch einzeln gebucht werden. Referenten aus der Planung und Praxis vermitteln während 16 Unterrichtstagen Altbewährtes, die tägliche Baupraxis, aber auch Neues aus Lehre und Forschung. Der Kurs in Olten beginnt am 13.9.2016 (Anmeldung bis 10.7.2016). Dieses Weiterbildungsangebot der FHNW findet in in Zusammenarbeit mit Betonsuisse statt. •

www.fhnw.ch/habg/weiterbildung/das/betoning

Ausbildung «Ready for BIM»

Auf der Ausbildungsplattform ArchiCAD Academy werden drei BIM-Module angeboten. Es werden die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von BIM gezeigt und damit zusammenhängende Fachbegriffe erklärt. Weiter wird erläutert, welche Auswirkungen diese neue Arbeitsmethode auf den Planungs- und Bauprozess hat und welche Grundlagen notwendig sind, um ein Projekt mithilfe von BIM abwickeln zu können. •

www.ac-academy.ch